© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Erklärung der Abbildungen auf Taf. I und Beschreibung einer Coccinellide

von

J. Weise.

Nachdem ich in der D. E. Z. 1895, S. 22, eine kurze Schilderung vom Bau des männlichen Geschlechts-Apparates unserer Coccinelliden gegeben habe, erlaube ich mir heute, auf eine abweichende Einrichtung des Ductus innerhalb der genannten Familie aufmerksam zu machen.

An und für sich mufs die unglaubliche Länge desselben überraschen, welche die Körperlänge des betreffenden Thieres bedeutend übertrifft; das Hauptinteresse wird jedoch dadurch erweckt, dafs die Ductusröhre (Fig. 8) wie bei vielen Chrysomeliden absolut einfach ist, d. h. sich vorn allmählich in eine unendlich feine und zarte Spitze verjüngt, vorher jedoch, auf der Oberseite keinerlei Oeffnung besitzt, die man bei dem Gros der Familie antrifft. Bei der südamerik. Gatt. *Poria* liegt der Ductus ähnlich einer Uhrfeder gekrümmt im Hinterleibe (Fig. 7—9), bei der ostindischen *Ortalia* besteht die Röhre aus zwei verschieden weiten Stücken. Das Basalstück ist verhältnifsmäfsig stark, am Ende mit zwei blattförmigen Anhängen, davor, auf der Oberseite, mit einer langen, tiefen und breiten Rinne versehen; das Apicalstück ist bedeutend enger, im Ruhezustande zurückgeschlagen, durch den Basalring des Penis gesteckt und theilweise in die eben erwähnte Rinne des Basalstückes eingelegt, am Ende spiralförmig gewunden (Fig. 2). In der Begattung wird das dünnere Stück der Röhre vorgezogen und vorgestreckt (Fig. 3). Die Fig. 5, 6 und 10—12 dienen der Artunterscheidung; bei ihnen und den übrigen bedeutet d = Ductus, p = Penis, f = Fulcrum (Penisstütze).

Fig. 1—4. *Ortalia Mäklini* Muls. — 1. der ganze Geschlechtsapparat in der Ruhe, von der Seite betrachtet. — 2. d in der Ruhe, Seitenansicht. — 3. Vorderes Ende des d nach der Begattung. — 4. Spitze des Geschl.-Appar., von oben gesehen.

Fig. 5—8. *Poria collaris* Ws. — 5. p von oben. — 6. Seitenansicht. — 7. der Geschl.-Appar. — 8. d allein, von der Seite betrachtet.

Fig. 9—11. *Poria violacea* Ws. [1]). — 9. Geschl.-Appar. — 10. p von oben. — 11. von der Seite gesehen.

Fig. 12. *Poria coxalis* Muls. — p von vorn und oben gesehen.

---

[1]) *Poria violacea: Breviter-ovalis, convexiuscula, sat dense cinereo-pubescens, obscure violacea, minus nitida, ore, antennis, pedibus abdomineque saturate ochraceis, prothorace pectoreque interdum coeruleo- aut viridi-micantibus, prothorace dense punctulato, elytris creberrime subaequaliter ruguloso-punctatis.* — Long. 5—6 mill. Venezuela.

Mas: *Prothorace angulis anticis anguste testaceo-marginato, segmento* 5 : 0 *ventrali apice parum emarginato.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 1896

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Erklärung der Abbildungen auf Taf. I und Beschreibung einer Coccinellide 368